

New York City: Dramatischer Sieg in spektakulärem MLS-Duell!

New York City besiegt Cincinnati mit 3-2 im Red Bull Arena und festigt seine Chancen für die MLS-Playoffs.

Im Red Bull Arena in Harrison, New Jersey, erlebte New York City am Mittwochabend einen spannenden Fußballabend, als sie Cincinnati mit 3:2 besiegten. Mit diesem Sieg bestätigen sie ihre gute Form auf dem Weg zu den Playoffs der Major League Soccer (MLS). Ein bemerkenswerter Beitrag kam von Alonso Martínez aus Costa Rica und Santi Rodríguez aus Uruguay, die beide entscheidende Tore erzielten.

Der Matchday begann für New York City vielversprechend, nachdem sie am Wochenende zuvor die New York Red Bulls mit einem beachtlichen 5:1 besiegt hatten. Am Mittwoch trugen sie jedoch nicht ihr gewohntes Heimspiel im Yankee Stadium oder Citi Field aus, sondern mussten aufgrund der Baseball-Saison nach Harrison umziehen. Dies hatte zur Folge, dass die Zuschauerzahl im Stadion geringer als gewohnt war.

Der Spielverlauf

Bereits nach 16 Minuten konnte Mitja Ilenic die Gastgeber in Führung bringen. Sein gezielter Schuss von außerhalb des Strafraums war nicht zu stoppen. New York City diktiert das Spieltempo und krepelte die Ankunft von Cincinnati, das sich erst in den letzten Minuten vor der Pause dem Tor nähert, klar um.

Nach dem Seitenwechsel begann Cincinnati, die Initiative zu

ergreifen. Sie drängten zunehmend in die gegnerische Hälfte, während New York City sich defensiv zurückziehen musste und auf Konter angesichts der Geschwindigkeit von Rodríguez und Martínez hoffen musste. Ein solcher Konter führte zum 2:0 für NYC, als Rodríguez im 65. Minuten eine herausragende Vorarbeit leistete, die Martínez zur Erhöhung der Führung nutzte. Das Tor setzte die Dynamik der Partie fort, und Martínez erhöhte damit seine Saisonbilanz auf insgesamt 15 Tore.

Das Spiel nahm eine Wendung, als für jedes Team ein Elfmeterpfiff ausgesprochen wurde. Luciano Acosta verwandelte den Strafstoß für Cincinnati in der 69. Minute, bevor Rodríguez in der 75. Minute auf 3:1 stellte. Trotz des Spielstands gab Cincinnati nie auf und setzte New York City unter Druck, was in 13 Minuten Nachspielzeit mündete, die vom Schiedsrichter angesetzt wurden.

In der 96. Minute kam Cincinnati noch einmal heran, als Corey Baird nach einem Eckball den zweiten Treffer erzielte. Trotz der nervenaufreibenden Schlussphase und dem Druck von Cincinnati sicherte sich New York City letztendlich die drei Punkte und bleibt somit auf dem besten Weg zur Qualifikation für die Playoffs der MLS. **Laut einem Bericht von www.infobae.com** schält sich die Mannschaft als ernstzunehmender Kandidat für die kommenden Ausscheidungsrunden heraus und beweist, dass sie trotz Druck und Herausforderungen bestehen kann.

Die Saison verlief für New York City bisher erfolgreich, und mit der verbesserten Spielerleistung wächst das Team in Vertrauen und Form. Das Spiel am Mittwoch bot einen spannenden Einblick in die Dynamik, die die Liga prägt, und machte deutlich, dass die Playoff-Runde immer näher rückt.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at